Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 12. Dezember 2011 um 17:19 Uhr

Evangelisches Bathildiskrankenhaus in Bad Pyrmont mit neuester Technik

Der Blick "hinter die Stirn": Neuronavigation und Neurosonographie – sicher im Gehirn unterwegs



Bad Pyrmont (wbn). Hinter die Stirn zu gucken geht nicht? Geht doch! Noch größere Sicherheit bei Operationen an Hirn und Schädelbasis bietet ein neues, außerordentlich präzises Navigationsverfahren in der Hirnregion des Patienten. Die Abteilung Neurochirurgie des Evangelischen Bathildiskrankenhauses in Bad Pyrmont verfügt seit kurzem über einen intraoperativen Ultraschall. Krankenhaussprecher Herbert Grondmann hat den Weserbergland-Nachrichten.de dazu folgenden Hintergrundbericht gesendet:

Von Herbert G r o n d m a n n

Im Evangelischen Bathildiskrankenhaus werden jährlich ca. 110 Tumoroperationen am Gehirn durchgeführt. Hinzu kommen die Operationen von Rückenmarksnahen Tumoren und Biopsien (zusammen etwa 20/Jahr). Bei diesen neurochirurgischen Operationen wird eine möglichst vollständige Entfernung von raumfordernden Läsionen (z.B. Tumor, Zyste etc.) angestrebt. Kleine und tiefliegende Läsionen sollen minimal-invasiv entfernt werden. Voraussetzung dafür sind hochauflösende, präoperative Bild-Daten (MRT und CT), die eine drei-dimensionale Orientierung bei der Planung des operativen Zugangs und während der Operation ermöglichen. Diese Methode wird als computer-unterstützte Chirurgie (CAS, computer-assisted surgery) oder Neuronavigation bezeichnet.

Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 12. Dezember 2011 um 17:19 Uhr

